



Pressemitteilung der Sportschule Fürstenfeldbruck-Puch GmbH

10.01.2010

Platz 5 für Team Angerer am Königssee

Alexander Mann ist der Olympiateilnahme wieder einen Schritt näher gekommen

Platz fünf beim Viererbob Weltcup am Königssee bedeutet für das Team um den Coach der Sportschule Fürstenfeldbruck-Puch, Alexander Mann, einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Olympiaqualifikation: Wenn das Quartett bei den beiden verbleibenden Weltcups nun noch eine Platzierung unter den besten sechs erreicht, ist das Ticket für Vancouver gelöst.

Ganz zufrieden war Alexander Mann nach dem Rennen nicht, er hätte sich natürlich eine Platzierung auf dem Treppchen und damit die direkte Olympiaqualifikation gewünscht, aber: „Für die Umstände war es super“, sagte er und meinte damit das neu zusammengestellte Team. Bei einem Ausschieben am 3. Januar in Oberhof wurden die Karten neu gemischt und das Team, das nach Vancouver fahren soll, wurde bei diesem Leistungstest formiert. Andreas Bredau, der bisher bei Manuel Machata startete, kam für Andreas Udvari ins Team von Karl Angerer – eine bittere Pille für Udvari, der viele Jahre zusammen mit Karl Angerer gestartet war und ebenso wie die anderen Fahrer auf die Olympiateilnahme hingearbeitet hatte. „Das hat für Unruhe gesorgt“, gibt Alexander Mann zu, und die Woche vor dem Weltcup am Königssee sei nicht einfach gewesen.

Alexander Mann rutschte im Viererbob an Position zwei hinter Pilot Karl Angerer, Andreas Bredau fährt nun an Position drei, Gregor Bermbach blieb der Schlussmann.

Die Startzeiten des Teams um Karl Angerer waren mit 4:90 und 4:86 Sekunden sehr gut und sie konnten diese Geschwindigkeit mit auf die Bahn nehmen.

Ganz oben auf dem Treppchen landete André Lange mit der Zeit von 1:37.07, der bewies, dass er sich von seiner Verletzung vollständig erholt hat und fit ist für Vancouver. Rang zwei und drei ging an die US-Amerikaner Steven Holcomb und John Napier, auf Rang vier – nur zwei Hundertstel vor dem Team Angerer – landete der Lette Janis Minins. Karl Angerer, Alexander Mann, Andreas Bredau und Gregor Bermbach hatten mit der Zeit von 1:37.41 nur 34 Hundertstel Rückstand auf den Sieger Lange. Rang sechs ging an Thomas Florschütz (1:37.52).

Für den nächsten Weltcup am kommenden Wochenende in St. Moritz ist Medizinstudent Alexander Mann zuversichtlich: „Die Stimmung im Team wird zunehmend besser“ und auf der Bahn in St. Moritz habe sich der Singer-Schlitten in der Vergangenheit bereits bewährt.

Kontakt:

Miriam Schmitt, invivo OHG, Hasenheide 11, 82256 Fürstenfeldbruck
tel. 08141/ 35 55 35-11 und 0170/ 32 16 393 fax 08141/ 35 55 35-99
mail miriam.schmitt@invivo-ohg.de

Der aktuelle Weltcup-Stand im Viererbob:

1. Steven Holcomb (USA)
2. Janis Minins (LAT)
3. Lyndon Rush (CAN)
4. John Napier (USA)
5. Thomas Florschütz (GER 2)
6. Dmitry Abromovitch (RUS)
7. Ivo Ruedg (SUI)
8. André Lange (GER 1)
9. Karl Angerer (GER 2)

Kontakt:

Miriam Schmitt, invivo OHG, Hasenheide 11, 82256 Fürstenfeldbruck
tel. 08141/ 35 55 35-11 und 0170/ 32 16 393 fax 08141/ 35 55 35-99
mail miriam.schmitt@invivo-ohg.de